

Grundsteuer: Kommunen erhöhen Hebesätze

Stuttgart. 53 Prozent aller Kommunen in der BRD hatten 2023 einen Hebesatz von 400 Prozent oder mehr. 2005 waren es nur fünf Prozent, wie eine am Freitag veröffentlichte Analyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY zeigte. Nur 49 Kommunen senkten den Hebesatz im vergangenen Jahr. Mit dem Hebesatz steigt die Grundsteuer, die zu den wichtigsten Einnahmequellen der Kommunen zählt. Bei den meisten Grundeigentümern geht es um wenige hundert Euro im Jahr, bei Mietshäusern dagegen oft um vierstellige Beträge. Vermieter können die Kosten auf Mieter umlegen. Hintergrund ist die Neubemessung der Grundsteuer ab 2025, die das Bundesverfassungsgericht verfügt hatte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488425.grundsteuer-kommunen-erhoehen-hebesaetze.html>